

11. März 2015

Postulat

Andrea Nüssli (SP) und
Simone Brander (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Bus-Anbindung des Rütihofquartiers an die Stadtbahnhöfe Oerlikon und Altstetten verbessert werden können. Dazu soll insbesondere geprüft werden, wie der Takt der Buslinie 89 am Tag verdichtet und bis Mitternacht und an sieben Wochentagen ausgebaut werden kann.

Begründung:

Das Quartier Rütihof in Höngg ist heute täglich lediglich mit der Buslinie 46 und mit einer relativ langen Reisezeit mit dem Hauptbahnhof verbunden. Mit dem Abbau des S-Bahn-Angebots am Bahnhof Wipkingen ist die Anbindung an den Bahnverkehr massiv verschlechtert worden. Dieser Verlust ist besonders gravierend, weil damit gleichzeitig die Verbindung nach Zürich Nord bzw. zum wichtigen Knoten-Bahnhof Oerlikon verschlechtert wurde.

Deshalb ist es wichtig, die Bus-Verbindung vom Rütihof an die Bahnhöfe Altstetten und Oerlikon zu verbessern und in kürzeren Abständen zu führen. Damit werden viele Arbeitsgebiete und die beiden Stadtbahnhöfe besser verknüpft.

Die Buslinie 89 könnte eine wichtige Verbindung zwischen den Stadtbahnhöfen Altstetten und Oerlikon sein, wenn die verlängerte Linie ein adäquates Taktangebot aufweisen würde. Die Linie 89 ist heute zeitweise überlastet und erst ab Bahnhof Altstetten in Richtung Wiedikon in einer ansprechenden Häufigkeit unterwegs. Heute wird die Buslinie 89 ab Rütihof nur im 15-Minuten-Takt und nicht über die ganze Betriebszeit geführt, bzw. am Sonntag gar nicht. Mit einer tangentialen Buslinie können verschiedene Aussenquartiere rasch und ohne Umweg über den Hauptbahnhof erschlossen werden. Dadurch wird die Buslinie 46 und der Druck auf den Hauptbahnhof entlastet.

A. Nüssli

S. Brander